

An die Bürgermeisterin
Frau Oldenburg-Schmidt
der Stadt Buxtehude
Bahnhofstraße 7
21614 Buxtehude

16.10.2020

Anfrage/Anträge der BBG/FWG-Fraktion zu drohenden Erhöhungen der Friedhofsgebühren in der Hansestadt Buxtehude

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

in der Sitzung des Betriebsausschusses am 7.10.2020 wurde die neue Friedhofsgebührenkalkulation vom Büro für Landschaftsarchitektur und Städtebau „PlanRat“ vorgestellt. Nach dieser Kalkulation müssen die Friedhofsgebühren bei angestrebter 100 Prozent Deckung stark ansteigen, zum Teil um mehrere hundert Prozent. Diese angestrebten Steigerungen erscheinen der BBG/FWG-Fraktion mehr als fragwürdig. Die Fraktion stellt daher folgende Anfragen und folgende Anträge:

Anfragen:

Wie kann sich bei gleichbleibenden Dienstleistungen eine solch hohe Unterdeckung aufbauen?

Warum erfolgten Vor- und Nachkalkulationen nicht jährlich?

Wurden die Kalkulationen von „PlanRat“ durch unabhängige Prüfer validiert?

Anträge:

Bei bisher nicht erfolgter Validierung, Prüfung der Kalkulationen von „PlanRat“ durch unabhängige Sachverständige.

Bei Bestätigung der Kalkulationen, Streckung der notwendigen Gebührenerhöhungen zur Erreichung der hundert Prozent Deckung über mindestens drei Jahre.

Begründung:

Insbesondere Friedhofsgebühren werden in der Regel von den Bürgern langfristig geplant. Auch werden Friedhofsleistungen zum Festpreis frühzeitig eingekauft. Die angestrebten Gebührenerhöhungen würden daher zahlreiche private Haushaltsplanungen obsolet machen und zu finanziellen Härtefällen führen. Da unserer Meinung nach bei sorgfältiger kaufmännischer Arbeit sich die festgestellten Unterdeckungen von mehreren hundert Prozent nicht hätten ergeben können, sind diese sprunghaften Gebührensteigerungen dem Bürger nicht zuzumuten.

Mit freundlichen Grüßen